

VERANSTALTUNGEN

Christopher Street Day startet morgen mit Film

Unter dem Motto „Subkultur statt Minderheit“ steht der diesjährige Christopher Street Day (CSD). Dabei gedenken Schwule und Lesben an ein Ereignis in New York vor vielen Jahren, als sich Betroffene gegen eine Polizeirazzia wehrten. In der Fuggerstadt gab es den CSD erstmals vor zehn Jahren, zum Jubiläum kommt zum großen Straßenfest am Samstag, 30. Juni, 13 Uhr, Dirk Bach. Bereits am morgigen Sonntag startet die schwullesbische Filmreihe mit „Tagebuch eines Skandals“ (12 Uhr, CinemaxX) und Brokeback Mountain (Mittwoch, 27. Juni, 20 Uhr, CinemaxX). „Queer-Karaoke“ wird am 26. Juni, 20 Uhr, in der Wandelbar an der Donauwörther Straße geboten.

(lim)